

Frauen planen und bauen 25 Jahre

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen
ABAP

Eine bernische Planungs- und
Architekturgeschichte für alle

30.11.17 – 16.1.18 Ausstellung
im Kornhausforum, Galerie Stadtsaal
30.11.17 um 19.00

Verleihung ABAPplaus 2017 & Vernissage

Veranstaltungen und Podien 25 Jahre ABAP

Jeweils um 19.00 im Architekturforum, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern

05.09.17 **Je grösser der Masstab, desto kleiner der Frauenanteil**

Warum liegen grossmasstäbliche Planungen grösstenteils in Männerhänden?

Mit: Thomas Pfluger (Stadtbaumeister), Fernand Raval (Chef Immobilien Stadt Bern), Michel Berger (Vizepräsident Pensionskasse Stadt Bern), Jürg Sollberger (Präsident Wohnbaugenossenschaften). ABAP-Einführung: Dori Schaer (Alt-Regierungsrätin). Moderation: Ursula Hürzeler (Journalistin, ehem. SRF).

20.09.17 **Die Teilzeit-Falle**

Vollzeitangestellte werden favorisiert – warum?

Mit: Stefan Wüthrich (UNIA), Lea Kusano (usic), Barbara Krattiger (Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann), Marlen Bigler (Bau-Ing., smt, Mitglied der Geschäftsleitung), Miriam Mutzke (Architektin, Atelier 5). ABAP-Einführung: Jutta Strasser (Architektin, Strasserarchitekten). Moderation: Sophie Reinhardt (Redaktorin, Der Bund).

21.11.17 **Partizipation der Bewohnerinnen und Mieter**

Wie können Bewohnerinnen und Bewohner effizient und lustvoll in die Planungen einbezogen werden?

Mit: Christine Gross (Fachstelle Wohnbauförderung), Marc Lergier (Leiter Immobilienbewirtschaftung Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik), Danae Winter (Architektin, Berner Heimatschutz), Rachel Picard (Geschäftsführerin QBB). ABAP-Einführung: Laurence Bonsma (Innenarchitektin, Bauladen). Moderation: Bernhard Giger (Leiter Kornhausforum Bern).

30.11.17 **Vernissage «Frauen planen und bauen»**

Eröffnung der Ausstellung im Kornhausforum, Galerie Stadtsaal

Laudatio zur Ausstellung: Dr. Anita Grams, Dipl. Architektin ETH/Raumplanerin MAS ETH, Studienleiterin der Weiterbildungsprogramme in Raumplanung der ETH Zürich: «Die Bedeutung von Vorbildern. Redlichkeit – Selbstvertrauen – Begeisterung»

Verleihung ABAPplaus 2017 Laudatio ABAPplaus 2017: Ursina Jakob, lic.phil.I, Journalistin: «Di säubermächti Stadt. Nachbarschaftsinitiativen im Stadtteil III»

05.12.17 **Nachbarschaften**

Die Bedeutung von Nachbarschaften und nahen Quartiergenossinnen steigt – warum?

Mit: Mark Werren (Stadtplaner), Angela Grosso Ciponte (Soziologin), Preisträger und Preisträgerinnen des ABAPplaus 2017. ABAP-Einführung: Stéphanie Cantalou (Architektin). Moderation: Ursula Hürzeler (Journalistin, ehem. SRF).

16.01.18 **Diversity, Frauenanliegen beim Planen und Bauen**

Wie können gesellschaftliche «Minderheiten» besser in Planungen einbezogen werden?

Mit: Alec von Graffenried (Stadtpräsident), Prof. Mary Pepchinski (Hochschule für Technik & Wirtschaft Dresden), Prof. Sabin Bieri (Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt, Uni Bern), Giancarla Papi (Präsidentin Kantonsplanerkonferenz, Freiburg), Tina Büchler (IZFG, Uni Bern). Moderation: Prof. Christina Schumacher (Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW).

Vergangener Anlass: **22.03.17 Netzwerktreffen** Warum sind Fachfrauen an eigenen Fachgruppen interessiert?

Mit: Jutta Strasser (ABAP), Beatrice Aebi (frau + sia), Martina Dvoracek (Lares), Karin Infanger (FrauenBauen), Andrea Kennel (Svin). ABAP-Einführung: Barbara Beyeler. Moderation: Inge Beckel, Architekturpublizistin.

Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Architekturforums Bern, in Zusammenarbeit mit dem Kornhausforum Bern